

Pressedienst

Pressemitteilung 132/2017

Ringvorlesung zu „Kritischer Theorie“

Vortragsreihe beleuchtet Konzept des Sozialphilosophen Max Horkheimers

Das Fach Kulturwissenschaften an der Fakultät III – Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Vechta lädt im Wintersemester zu einer Ringvorlesung ein: Unter dem Titel „Kritische Theorie in interdisziplinärer Perspektive“ finden zehn Vorträge statt, die sich den Facetten des 1937 von Max Horkheimer geprägten Konzepts widmen. Organisiert wurden sie von Dr. Oliver Kozlarek, der seit dem Sommersemester an der Universität Vechta tätig ist. Die Vorträge beginnen jeweils um 18.00 Uhr s.t. im Raum Q111, Driverstraße 24. Sie alle sind öffentlich. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Die „Kritische Theorie“ verweist in theoretischer Hinsicht auf eine Traditionslinie, die von der Philosophie Kants und der Sozialtheorie bei Marx gespeist wird und als Forschungsrichtung in keine der – damals wie heute – üblichen Fächer einer Hochschule zu passen scheint. Die Ringvorlesung soll an das interdisziplinäre Forschungsprogramm erinnern, das Horkheimer bereits in den Dreißigerjahren am Institut für Sozialforschung in Frankfurt etablierte. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage nach seiner Aktualität und der Anknüpfung durch die interdisziplinäre Kulturwissenschaft.

Termine

- 26. 10. Oliver Kozlarek (Vechta): „Einleitung: Kulturwissenschaftliche Herausforderungen der Kritischen Theorie“
- 09. 11. David Strecker (Chemnitz): „Kritische Theorie: Zwischen Philosophie, Soziologie und Praxis“
- 16. 11. Manuel Clemens (Yale/Rutgers): „Erfahrung und Realität. Über den Zusammenhang zwischen autoritären Charakterstrukturen und Bildung“
- 23. 11. Peter Nitschke (Vechta): „Habermas und die Geltung des Rechtsstaates“
- 30. 11. Jonas Nesselhauf (Vechta): „Kritische Psychoanalyse — Herbert Marcuse und das „Realitätsprinzip““
- 07. 12. Christoph Henning (Erfurt): „Marx als Kritischer Theoretiker“
- 11. 01. Ina Kerner (Koblenz): „Zu einer kritischen Theorie der postkolonialen Welt“
- 18. 01. Alfons Söllner (Berlin): „Deutsche Flüchtlingspolitik - in den 1990er Jahren und heute“
- 25. 01. Stephan Sandkötter (Vechta): „Erziehung zur Mündigkeit heute“
- 01. 02. Stefan Müller-Doohm (Oldenburg): „Was ist Kritische Theorie?“

Vechta, 18. Oktober 2017

Pressekontakt:

Sabrina Daubenspeck
Universität Vechta
Präsidialbüro, Marketing und Kommunikation
Fon +49 (0) 4441.15 520
Fax +49 (0) 4441.15 523
E-Mail pressestelle@uni-vechta.de